

Weihnachts-Inserate
für

Die Gegenwart.
Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben von **Paul Lindau.**
= Auflage 6500. =

[42664.]

Bei der Vertheilung Ihrer Inserate zu der bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir, Ihnen obiges Organ ganz besonders zu empfehlen.

Dass Anzeigen in der „Gegenwart“ mit den besten Erfolg in Aussicht stellen, dürfte durch die bisherige Benutzung derselben von Seiten des Verlagsbuchhandels hinreichend constatirt sein.

Ich mache Sie indess noch besonders darauf aufmerksam,

dass die Inserate mit dem Hauptblatt ganz zusammenhängen, daher dauernd erhalten bleiben und sich, accurat und geschmackvoll durch die Teubner'sche Officin arrangirt, auf das übersichtlichste, für das Auge des Lesers auf das bequemste präsentiren.

Für die diesjährige Weihnachtszeit empfehlen sich die folgenden Nummern:

Nr. 49 „ 2. December,
Nr. 50 „ 9. December,
Nr. 51 „ 16. December.

Aufträge für diese Nummern bitte ich mir je acht Tage vor dem Erscheinen zugehen zu lassen.

Die Insertionsgebühren betragen 30 \mathcal{A} netto für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum, ein verhältnissmässig gewiss billig zu nennender Preis.

Berlin, im November 1876.

Georg Stilke.

Beilagen sind in Leipzig im Comptoir von B. G. Teubner unter gef. Anzeige nach hier abzugeben; die Gebühren betragen je nach dem Umfang ca. 30 \mathcal{M} .

[42665.] Zum Ankündigen von
Englischer Literatur

sowie von Prachtwerken aller Art

kann ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Illustrated Magazine

founded by
Ferd. Freiligrath,

in welches ich von jetzt ab auch Inserate aufnehmen werde, bestens empfehlen.

Mein Illustrated Magazine hat seinen Leserkreis hauptsächlich unter dem feinsten Publicum und ist namentlich auch unter den auf dem Continent lebenden Engländern und Amerikanern gebildeten Standes stark verbreitet.

Das I. Heft des neuen Jahrgangs, welches schon Anfangs December in sehr starker Auflage als Probeflieferung ausgegeben wird, eignet sich ganz besonders zu Weihnachtsankündigungen.

Aufträge für dieses Heft müssen aber

spätestens bis zum 28. November c. in meinen Händen sein, erbitte also solche möglichst sofort mit directer Post.

Insertionspreis 40 \mathcal{A} per 3 gesp. Zeile mit 10% Rabatt.

Stuttgart, den 18. November 1876.

Eduard Hallberger.

[42666.]

Inserate
für

Böttger's polytechnisches Notizblatt
1877. Nr. 1 — Auflage 25,000, —
— der Raum einer 1 mal gespalt. Petitz.
30 \mathcal{A} —

können nur dann Aufnahme finden, wenn dieselben

bis spätestens den 1. December in meine Hände gelangen.

Der günstigste Erfolg einer Ankündigung in dieser Nummer ist zweifellos — dies anerkennend fand auch meine Einladung zur Insertion bereits die allgemeinste Betheiligung.

Germann Foltz in Leipzig.

[42667.]

Inserate

für das Decemberheft der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen.

Illustrirte Monatshefte für Länder- und Völkerkunde &c.

Herausgegeben

von Prof. Dr. **Otto Delitsch.**

erbitte ich bis spätestens 28. November.

Preis für die 2 gespaltene Petitzelle 30 \mathcal{A}

Ich lade Sie ein, diese Zeitschrift zu Ankündigungen geographischer und Werke über Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen &c. zu benutzen, da dieselbe vorzugsweise dem gebildeten Publicum durch ihre gründlichen, unparteiischen und streng wahrheitsgetreuen Beurtheilungen ein vertrauter Führer in diesen Fächern geworden ist.

Ergebenst

Leipzig, den 18. November 1876.

Oswald Muze.

Quarterly Record

of the

Tauchnitz Edition.

[42668.]

Die vierte Nummer des

Quarterly Record

wird mit Rücksicht auf das Weihnachtsfest bereits Anfang December ausgegeben werden.

Ich liefere den Quarterly Record, dieses vortreffliche Vertriebsmittel für meine englischen Publicationen, dem geehrten Sortimentsbuchhandel gratis.

Die jetzt erscheinende vierte Nummer enthält auch ein vollständiges Verzeichniss aller in diesem Jahre erschienenen Bände der Tauchnitz Edition.

Leipzig, den 18. November 1876.

Bernhard Tauchnitz.

Für Papierhandlungen.

[42669.]

Preiscurant und Proben der in meinem Verlage erschienenen

**neuen zweifarbigen
Monogramme**

(Papier und Couverts) werden auf Verlangen gratis und franco versandt.

Ferner offerire:

Monogramm-Musterbuch

meiner sämtlichen Monogramm-Prägungen nebst en gros-Preiscurant dazu.

Dieses Buch ist zur Vorlage für das Publicum eingerichtet und enthält circa 50 diverse Collectionen auf den gangbarsten und modernsten Billetpapieren und Couverts vorgedruckt.

Ich versende dasselbe zum Kostenpreise von 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto gegen Postvorschuss oder vorherige Einsendung des Betrages.

Ueber Leipzig habe ich keine Verbindung.

August Thilo,

Papierhandlung und Kunst-Präge-Anstalt
in Berlin N. W., U. d. Linden 45.

**Als vortheilhaft für Inserate und
Beilagen**

[42670.]

besond. f. d. Weihnachtszeit empfehlen wir den Herren Verlegern folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Pharmaceutischer Central-Anzeiger für Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz.
Zeile no. 30 \mathcal{A} . Aufl. 5400. Beil.-Geb. 30 \mathcal{M} .

Deutsche Blätter für Gärtnerei und Landwirthschaft (empfangen die Gärtner gratis).
Zeile no. 25 \mathcal{A} . Aufl. 3380. Beil.-Geb. 15 \mathcal{M} .

Pädagogischer Central-Anzeiger für höh. Unterrichts-Anstalten des Deutschen Reichs. Zeile no. 15 \mathcal{A} . Aufl. 1500. Beil.-Geb. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Preuß. Stadt- und Landbote, Localblatt.
Zeile no. 15 \mathcal{A} . Aufl. 1800. Beil.-Geb. 6 \mathcal{M} .

Vacanz-Anzeiger für Lehrerstellen an den Elementarschulen Preußens. Zeile no. 15 \mathcal{A} . Aufl. 1260. Beil.-Geb. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

☞ Briefe und Gelder erbitten direct und franco.

Neustadt-Eberswalde.

C. Müller's Buchdruckerei.

[42671.] Der

Niederschlesische Anzeiger

(Glogau, Verlag von C. Flemming),

die verbreitetste und gelesenste Zeitung in Niederschlesien und den angrenzenden Kreisen der Provinz Posen, Auflage 5400 Expl., wird als überaus wirksames Organ zur Verbreitung von Bekanntmachungen aller Art angelegentlichst empfohlen. — Preis für die 4 spaltige Petitzelle, resp. deren Raum 12 Reichspfennig.